

Medizinische Fakultät Departement Public Health



## Investigating quality of care from staff and residents' perspectives and its implications for the development of quality of care in Swiss nursing homes

5th European Nursing Congress, Rotterdam, October 7, 2016

Franziska Zúñiga, PhD, MSN on behalf of the Patient Safety and Quality of Care Research Group, Nursing Science, Basel University Prof. Sabine Hahn, PhD, MScN, Bern University of Applied Sciences, Director Division of Nursing, Applied Research and Develompent in Nursing



### RESPONS

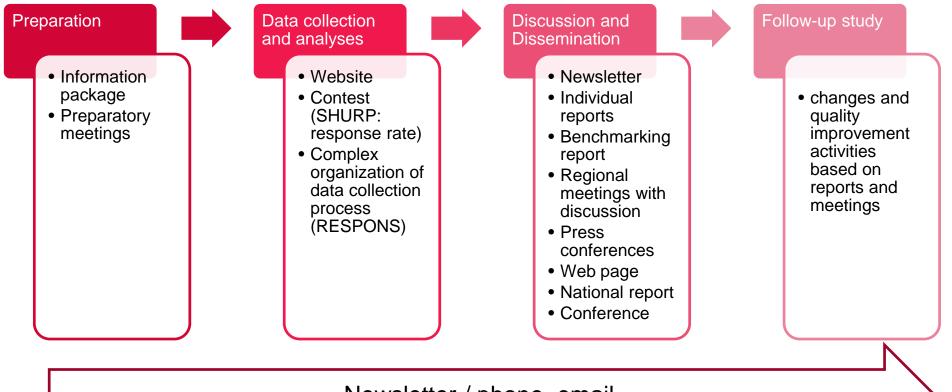
RESidents Perspectives Of Living in Nursing Homes in Switzerland

Berner Fachhochschule Haute école spécialisée bernoise Bern University of Applied Sciences





### Involvement of study sites in SHURP and RESPONS



Newsletter / phone, email

## DISCUSSION AND DISSIMINATION

### Newsletters in languages of participating nursing homes (German, French, Italian)

Lettre d'information relative à l'étude SHURP

C'est avec plaisir que je vous adresse cette troisième édition de notre lettre d'information pour vous

tenir au courant du déroulement de l'étude « Swiss Nursing Homes Human Resources Project » (SHURP).

Cette lettre d'information sera désormais également adressée à tous les EMS participant à l'étude. De-

puis nos dernières informations, datant du 18/06/2012, le projet SHURP a considérablement avancé. La

collecte des données (enquêtes menées auprès du personnel de soins et d'accompagnement, ainsi

qu'auprès des directions des EMS) est actuellement en cours dans les trois régions linguistiques de

Suisse et se clôturera déjà prochainement. Le groupe de recherche SHURP s'attellera ensuite à l'analyse

de toutes les données découlant des milliers de questionnaires complétés par le personnel de soins et

d'accompagnement des plus de 160 EMS participants en Suisse. La prochaine étape importante consis-

tera à rédiger le rapport final de l'étude, lequel devrait être terminé d'ici la fin de l'été 2013.

#### UNIVERSITÄT BASEL Institut für Pflegewissenschaft

SHURP nes Human Resources Pro UNIVERSITÄT BASEL

Institut des sciences infirmières

Recrutement des EMS

suisses) est presque complet - au moment où

nous écrivons ces lignes, il manque encore une

petite dizaine d'EMS en Suisse romande. Dans le

cadre de cette étude, nous avons à chaque fois

demandé aux EMS sélectionnés qu'ils nous fas-

sent parvenir clairement leur acceptation ou leur

refus de participer au projet (« Oui, nous partici-

pons » ou « Non, nous ne participons pas »), ce

qui a représenté et représente toujours une

énorme charge de travail. Mais, sans cet effort, il

n'aurait pas été possible d'établir un échantillon

correct des EMS suisses. Il en a en même temps

résulté des dizaines d'entretiens passionnants,

Chers participants et amis de l'étude SHURP,

SHURP as Naraino Home Human Resources Project

Lettre n° 3 – février 2013

UN|VERS|TÄT BASEL

Institut für Pflegewissenschaft

SHURP

Aursing Home Human Resources Project

#### Newsletter zur SHURP Studie

Info mail 4 – Juli 2013

Sehr geehrte Stakeholder und Interessierte an der SHURP Studie

Heute können wir Sie über den erfolgreichen Abschluss der Datensammlung im "Swiss Nursing Homes Human Resources Project" (SHURP) informieren. Damit liegen für eine repräsentative Stichprobe von Alters- und Pflegeinstitutionen der Schweiz erstmals nationale Ergebnisse vor. Ein Meilenstein!

In den nächsten Monaten sind wir nun mit der Erstellung des Gesamtstudienberichtes und vertiefenden Datenanalysen beschäftigt. Für die teilnehmenden Alters- und Pflegeinstitutionen bereiten wir Regionaltreffen vor, um ausgewählte Resultate zu diskutieren und am 12. September dieses Jahres findet das nächste Stakeholder Treffen statt.

Im Namen der SHURP Forschungsgruppe grüsse ich Sie und wünsche einen schönen Sommer. Dr. René Schwendimann, Studienleiter SHURP

#### SHURP-Datensammlung abgeschlossen

Per 30. Juni 2013 wurde die im Mai 2012 begonnene Datensammlung abgeschlossen. Insgesamt beteiligten sich 180 Alters- und Pflegeheime der deutsch-, französisch- und italienischsprachigen Schweiz an der SHURP Studie (Tabelle). An der Befragung beteiligten sich rund 6'000 Personen aus Pflege und Betreuung sowie Heim- und Pflegedienstleitungen. Nebst dieser grossen Zahl ist auch die Gesamtrücklaufrate (im Mittel 77%) erfreulich, die es erlaubt, den Betrieben aussagekräftige Resultate zurückzumelden.

#### Deutschsprachige Schweiz:

136 Betriebe, davon 122 randomisierte und 14 aus Eigeninitiative teilnehmende Betriebe (50 klein, 61 mittel und 25 gross) Suisse francophone:

35 Betriebe, davon 31 randomisierte und vier aus Eigeninitiative teilnehmende Betriebe (19 klein, 15 mittel und 1 gross) Ticino:

Neun Betriebe, alles stratifiziert, randomisiert ausgewählte Betriebe (3 klein, 5 mittel und 1 gross)

triebsgrössen (Klein: 20-49 Betten, Mittel: 50-99 Be und Gross: 100 und mehr Betten).

Wettbewerb

In der zweiten Verlosungsrunde haben in der deutschsprachigen Schweiz 184 von insgesamt 292 Teams die 70%-Rücklaufmarke geknackt. Zu den Gewinnern gehören Pflege- und Betreuungsteams aus folgenden Betrieben: Betagtenzentren Emmen (LU), Zentrum für Pflege und Rehabilitation Bindersgarten, in Tägerwilen (TG), Pflegezentrum Spital Limmattal in Schlieren (ZH) und Zentrum für Pflege und Betreuung Mülimatt in Sissach (BL)

Die dritte und letzte Verlosungsrunde umfasste Abteilungen aus Alter- und Pflegeinstitutionen in der Italienisch- und französischsprachigen Schweiz. Von insgesamt 83 Teams haben 49 die 70%-Rücklaufmarke geknackt. Zu den Gewinnern gehören die Pflege- und Betreuungsteams aus den drei Betrieben: La Roseraie in St-Imier (NE), Résidance Happy Days in Plan-les-Ouates (GE) und Residenza alla Meridiana in Viganello (TI).



Gewinnerteam: La Roserale in St. Imier (NE

Studieninformationen 2 für die SHURP Stakeholder – 20. Juni 2012

Sehr geehrte Stakeholder der SHURP Studie, liebe Kolleginnen und Kollegen

STATUS

men

nachgegangen.

Gerne informiere ich Sie über den Verlauf der SHURP (Swiss Nursing Homes Human Resources Project) Studie seit unserem Treffen am 13. Februar 2012 in Basel. Die SHURP Studie geht in grossen und kleinen Schritten voran. Dazu gehören die Rekrutierung von Alters- und Pflegeheimen, die Gesuchseingaben bei den kantonalen Ethikkommissionen, die Vorbereitung der Fragebögen (inkl. Validierung und Testung) und die im Mai angelaufene Datensammlung in der Deutschschweiz. Dazu erhalten Sie die aktualisierte 4seitige Studienbeschreibung (DE und FR) zur Information und Weitergabe bei Bedarf.

#### Rekrutierung von Alters- und Pfleacheimen

Die randomisierte Auswahl der Pflegeheime gemäss der Heimlisten von Curaviva. Senesuisse und dem Kanton Tessin erfolgt planmässig. Unsere Erfahrungen seit letzten November zeigen, dass rund 15% der angefragten Betriebe an der SHURP Studie teilnehmen. Das Prinzip, dass wir von allen formell angefragten Pflegeheimen eine Zusage oder Absage, also ein Jaoder Nein zur Studienteilnahme einholen, hat sich bewährt. Es zeigte sich, dass viele Heime auf die schriftliche Anfrage gar nicht reagierten und sich beim telefonischen "Nachfassen" zur Studienteilnahme entschliessen. Unbestrittenermassen ist die SHURP Studie für die Heime mit einem Aufwand verbunden, der eben auch viele Heimleitungen zu einer Absage bewegt. Häufigste Gründe für eine Nichtteilnahme sind denn auch hohe Arbeitsbelastung durch Umbauund Umstrukturierungsmassnahmen, andere wichtige Projekte inkl. soeben oder bereits geplante Personalbefragungen und Personal-

mangel

Hierbei fungierte die Ethikkommis Dans cette attente, je vous exprime nos plus cordiales salutations au nom de l'ensemble du groupe de sion beider Basel als Leitethikkom recherche SHURP. Deutschschweiz: **Bekrutie** rungsziel 120 Pflegeheime (Zusagen: 130). Den verbleibenden missionen) Anfragen wird noch telefonisch

#### Suisse francophone: Rekrutie-

runesziel 32 Pflegeheime (Zusagen: 16). Den verbleibenden Anfragen wird noch telefonisch nachgegangen und ggf. nachrekrutiert. Ticino: Rekrutierungsziel 10 Pflegeheime. Gemäss Kanton werden 12 Heime teilneh-Keine weiteren Anfragen geplant.



Kantonale Ethikkommissionen Für die SHURP Studie sind jeweils die Forschungsanträge den kantonalen Ethikkommissionen zur Be gutachtung zu unterbreiten.

mission gemäss AGEK (Schweizer) Dr. René Schwendimann, directeur de l'étude SHURP sche Arbeitsgruppe der Ethikkom STATUS Deutschschweiz: Die Durchfüh rung der SHURP Studie wurde vor italienne) et de la taille des EMS (petits : 20 à 49

allen Kantonalen Ethikkommissio lits, moven : 50 à 99 lits, grands : 100 lits et plus). nen (KEK) genehmigt. Im Apri Depuis mai 2012 et parallèlement à la collecte wurde noch ein Amendment zu des données, des EMS sélectionnés au hasard Förderung der Rücklaufquote ont été invités à participer à notre étude. eingereicht (d.h. alle Pflegeheim L'échantilion souhaité de 160 EMS (corresponabteilungen, die eine Rücklauf dant à environ 10% de l'ensemble des EMS quote yon 70% und mehr haber nehmen automatisch an eine Preisverlosung teil). Die EKBB ha

dieses bewilligt und die restlicher KEK sind dem Entscheid gefolgt von Zweien ist der Bescheid noch ausstehend.

Suisse francophone: Die Gesu che sind bei den KEK (ausser NE eingereicht. Deren Entscheid werden in den kommenden Wo chen und Monaten erwartet. Ticino: Das Gesuch wird voraus sichtlich im August eingereicht.

parfois très détaillés, avec les directions des EMS et des soins

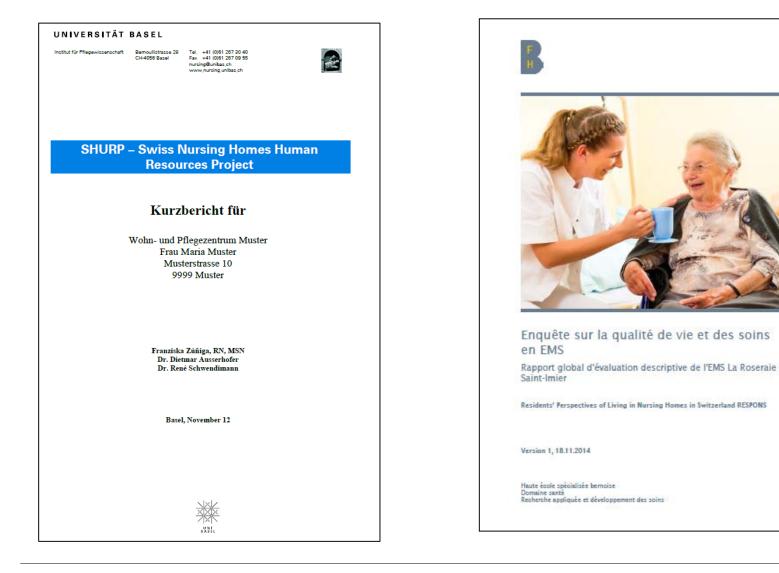
Organisation d'un concours pour en-Pour mémoire : un échantillon stratifié et aléacourager le retour des questionnaires toire a été établi en tenant compte des régions Lors d'une enquête écrite, le retour des queslinguistiques (Suisse alémanique, romande et tionnaires joue un rôle essentiel pour la pertinence des résultats. Il est donc essentiel que l'étude soit soutenue tant par SHURP que par la direction de l'EMS et des soins. Dans ce sens, ces dernières ont accordé par exemple à leur per-

> en soins infirmiers ». Au cours de la première phase du concours, 188 unités d'EMS ayant clôturé la collecte de leurs données étaient concernées par le tirage au sort. Parmi ces unités, 139

sonnel de soins et d'accompagnement du temps de travail ou des compensations-horaire pour

#### pouvoir compléter le questionnaire. Avec l'autorisation des Commissions d'éthique nous avons lancé, en complément, un concours avec la formulation suivante : « Concours - goanez un diner pour votre unité ! Tirage au sort de 10 bons-cadeaux de 430.- CHF pour un diner avec votre unité. Avec un taux de retour des questionnaires d'au moins 70%, votre équipe participera automatiquement au tirage au sort ! Le 1" tirage au sort aura lieu en octobre 2012. Les gagnants seront avertis par l'Institut de recherche

## Individual reports for each nursing home



## SHURP Regional meetings with nursing homes

Nov 13 – Feb 14: 7 meetings with nursing home administrators and nursing home directors (4x G, 2x F, 1x I) Discussion of SHURP results, e.g.

- Stress recognition among personnel
- Affective organisational commitment, recruitment and retainment of personnel
- Attractive work place in long-term care, job satisfaction
- Health complaints, health promotion
- Available resources (time and personnel), implicit rationing of nursing care

## **RESPONS** Regional meetings with nursing homes

June 2015, 3 meetings for the 51 nursing homes participating in the RESPONS Study

Aim:

- Presentation of the results
- Discussion of
  - results
  - conclusions
  - practical relevance



## SHURP Press conference with main descriptive results

Publication of final report at press conference, october 29th, 2013, in Bern. Main points:

- High respons rate great interest of nursing homes in participating
- Overall long-term care provides attractive work places
- Dementia as huge challenge
- Care workers with high workload and health problems
- Recruitment is at ist limit
- Challenge to maintain quality of care
- High range of results between nursing homes high quality differences

## RESPONS Event with press conference and a discussion of the results with guests and the participating nursing homes



## **Publication in Newspapers**



## SHURP Public final report



Rapporto finale sull'indagine del personale infermieristico e assistenziale nelle case per anziani svizzere

Franziska Zúñiga Dietmar Ausserhofer Christine Serdaly Catherine Bassal Sabina De Geest René Schwendimann SHURP Swiss Nursing Homes Human Resources Project

Rapport final de l'enquête relative au personnel de soins et d'accompagnement dans les établissements-médico-sociaux en Suisse

anziska Zúñiga letmar Ausserhofer nristine Serdely atherine Bassal abina De Geest ené Schwendimann

www.shurp.unibas.ch



Schlussbericht zur Befragung des Pflege- und Betreuungspersonals in Altersund Pflegeinstitutionen der Schweiz

Franziska Züñiga Dietmar Ausserhofer Christine Serdaly Catherine Bassal Sabina De Geest Renê Schwendimann

## **RESPONS** Public final national report



#### Lebens- und Pflegequalität im Pflegeheim

Beschreibende Ergebnisse zur Befragung von Bewohnerinnen und Bewohnern in Pflegeheimen in der Schweiz

Residents' Perspectives of Living in Nursing Homes in Switzerland (RESPONS)



lerner Fachhochschule



Qualité de vie et des soins en EMS

Résultats descriptifs de l'Enquête auprès des résidant-e-s d'EMS en Suisse

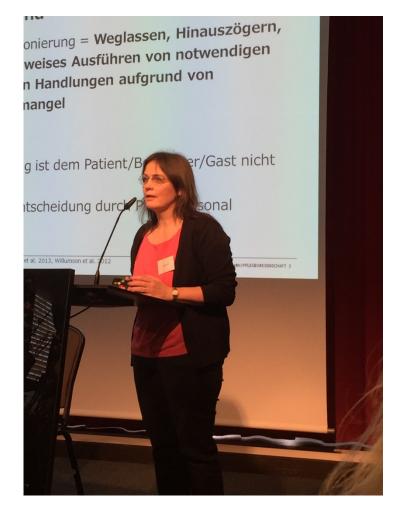
Residents' Perspectives of Living in Nursing Homes in Switzerland (RESPONS) Résumé

Berne, novembre 2015

Haute école spécialisée bernoise Domaine Santé Recherche appliquée et développement / Prestations soins

## SHURP CONFERENCE





## SHURP Web page with news and information



#### Swiss Nursing Homes Human Resources Project (SHURP)



#### News

#### SHURP Konferenz 2016

Am 3. Februar 2016 wurden im Kursaal Bern neuste Erkenntnisse aus der SHURP-Studie vor knapp 300 Fachleuten vorgestellt und diskutiert. Sie finden die Präsentationen hier.

Follow-up Befragung – Der Bericht ist online!

Im Frühjahr 2015 haben drei Viertel der Betriebe,





#### Was ist SHURP?

SHURP steht für Swiss Nursing Homes Human Resources Project.

SHURP ist die international umfassendste und in der Schweiz bisher grösste Studie mit einer repräsentativen Auswahl von Alters- und Pflegeinstitutionen.

Zweck der Studie ist eine umfassende Untersuchung von Organisationsprofilen,

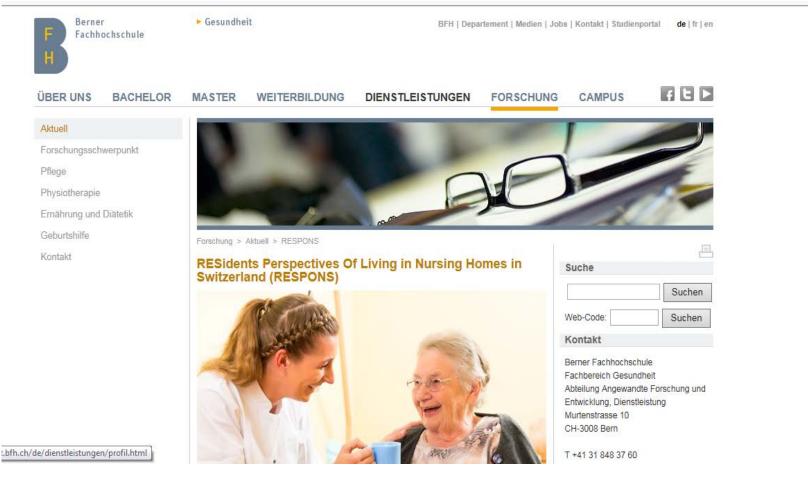
#### Die SHURP Studie

Das Institut für Pflegewissenschaft der Universität Basel hat mit SHURP die Arbeits- und Personalsituation in einer repräsentativen Auswahl von Alters- und Pflegeinstitutionen in der Schweiz umfassend untersucht. Befragt wurden 5'323 Pflege- und Betreuungspersonen aus 163 Heimen. Dabei zeigte sich, dass die Qualität der Alterspflege auf hohem Niveau ist und die Pflegenden ihrem Beruf gerne nachgehen. Die Studie verdeutlicht aber auch die

#### www.shurp.unibas.ch

## **RESPONS** Web page with news and information

#### https://www.gesundheit.bfh.ch/de/forschung/aktuell/respons.html



## SHURP FOLLOW-UP 2015

## Methods and questions

- Cross-sectional on-line survey of nursing home administrators / nurse directors of all nursing homes participating in SHURP (N=181)
- Data collection: March April 2015
- Main themes:
  - Usability of reporting tools? Further dissemination of results?
  - Use of reports / benchmarking tool / regional meetings for quality improvement initiatives?
  - Current themes for research?

## Participation

- Response rate: 77% (139 of 181 nursing homes)
- 69 nursing home administrators, 63 directors of nursing & 25 other personnel
- 81% were either involved in SHURP study or study results were known

## Results

## 56% participated in a regional meeting:

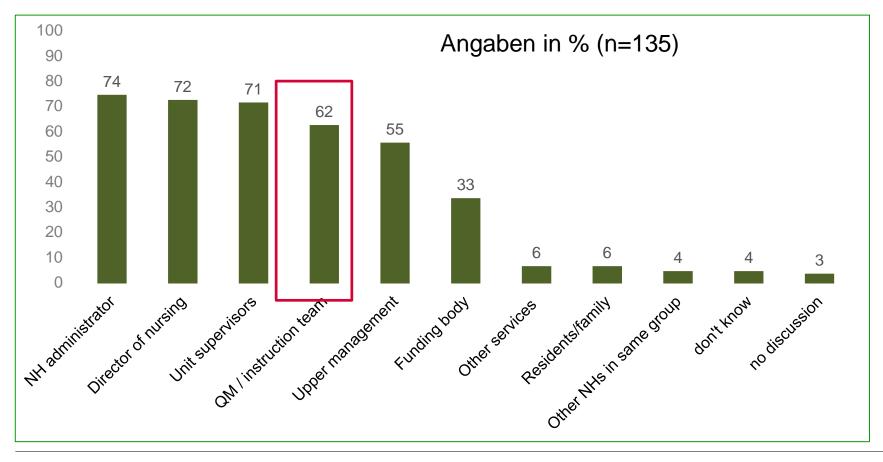
Evaluation of regional meetings	agreement*
Could clarify open questions concerning study (n=76)	91%
Recognized need for action (n=77)	82%
Received ideas for quality improvement (n=77)	77%

\*rather / fully agree on a 5-point Likert-scale

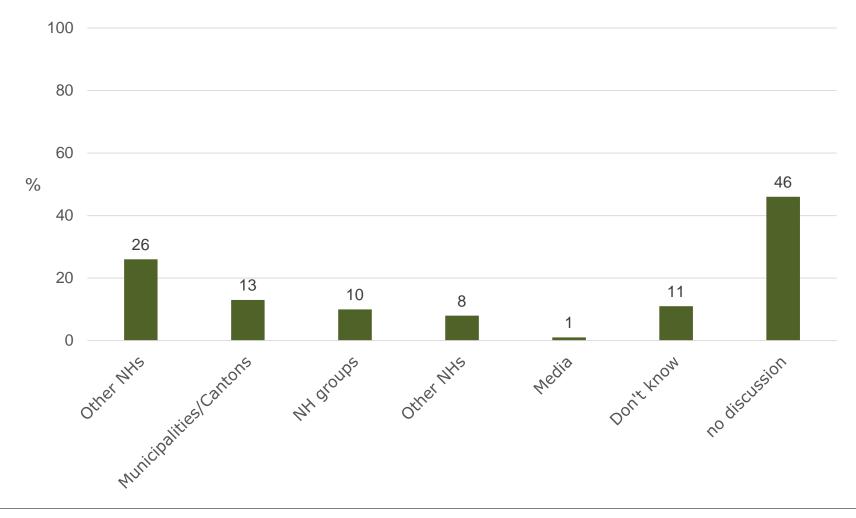
Evaluation of instruments	Quality*	Usability*
Individual report (n=125)	94%	88%
Public final report (n=121)	94%	92%
Benchmarking-Tool (n=103)	87%	82%

\*rather / fully agree on a 5-point Likert-scale

# With whom did you discuss results of SHURP in your nursing home?

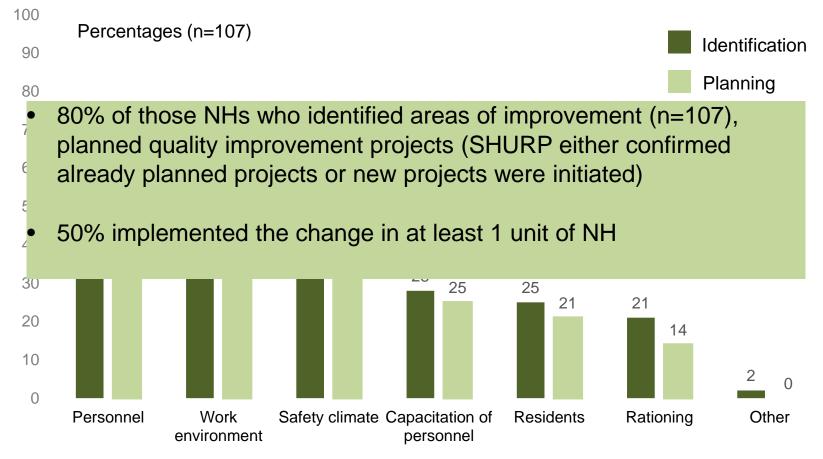


# With whom did you discuss results of SHURP outside of your nursing home?

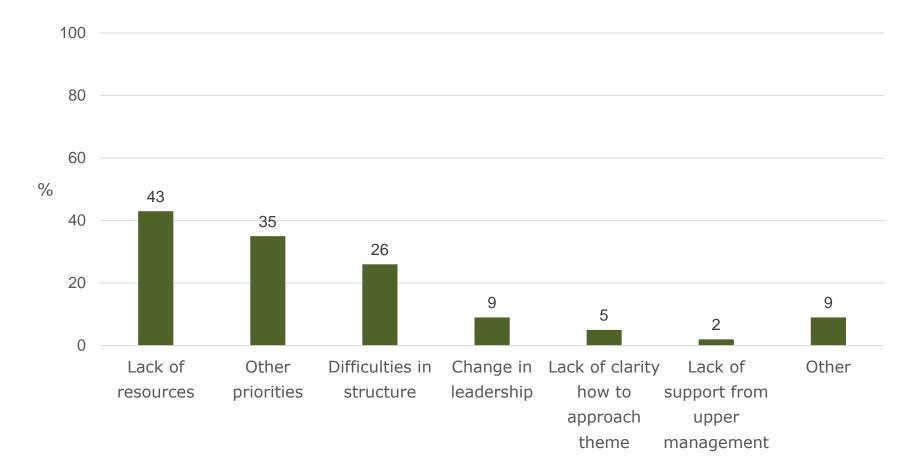


# Quality improvement areas based on SHURP

## 79% of nursing homes identified areas of improvement:



## Main obstacles to the implementation of quality improvement projects



## **Current themes for research**

- Skill and grade mix
- $\circ$  Attracting personnel in long-term care
- Financing of long-term care
- Capacitation of personnel
- Residents' quality of life
- Personnel's health

A total of 109 (78%) NHS would participate again in a study of Basel University about the improvment of quality of care!

## Conclusions

- The results of the SHURP study were evaluated and discussed by many NHs – mostly only within the NH.
- Around a third of the participating NHs initiated and conducted quality improvement projects based on the SHURP results.
- Feedback of study results is an intervention that can drive quality improvement (Bostrom et al 2012, Ivers et al 2012).
- It strengthens the dialogue and partnership between academy and practice for future research projects.



Medizinische Fakultät Departement Public Health



## Many thanks! SHURP

## www.shurp.unibas.ch

Swiss Nursing Homes Human Resources Project



### RESPONS

**RESidents Perspectives Of Living in Nursing Homes in Switzerland** 

Berner Fachhochschule Haute école spécialisée bernoise Bern University of Applied Sciences

RESPONS Web page: https://www.gesundheit.bfh.ch/de/forschung/aktu ell/respons.html

## Bibliografie

- Bostrom, A. M., Cranley, L. A., Hutchinson, A. M., Cummings, G. G., Norton, P. G., & Estabrooks, C. A. (2012). Nursing home administrators' perspectives on a study feedback report: a cross sectional survey. *Implement Sci, 7*, 88. DOI: 10.1186/1748-5908-7-88
- Ivers, N., Jamtvedt, G., Flottorp, S., Young, J. M., Odgaard-Jensen, J., French, S. D., . . . Oxman, A. D. (2012). Audit and feedback: effects on professional practice and healthcare outcomes. *Cochrane Database of Systematic Reviews*(6). DOI: 10.1002/14651858.CD000259.pub3
- Zúñiga, F., Ausserhofer, D., Serdaly, C., Bassal, C., De Geest, S. & Schwendimann, R. (2013). Schlussbericht zur Befragung des Pflege- und Betreuungspersonals in Altersund Pflegeinstitutionen der Schweiz [Final report of the survey of carworkers in Swiss nursing homes]. Downloaded the 10<sup>th</sup> of December 2013 from <u>http://nursing.unibas.ch/shurp</u>
- Zúñiga, F., Ausserhofer, D., Simon, M., Serdaly, C. & Schwendimann, R. (2015). [The SHURP Follow-Up Survey 2015]. University of Basel. Downloaded the 18<sup>th</sup> of December 2015 from <u>http://shurp.unibas.ch</u>